



ORVO

Oldenburger Ruderverein Oldenburg



Der Achterdieker

Warum muss guter Rat
nicht immer teuer
sein, Kathrin Kiesler?

Weil Vertrauen sich auszahlt

Wir beraten Sie auf Augenhöhe und
finden gemeinsam Lösungen, die
Sie sicher nach vorn schauen lassen.
Weil's um mehr als Geld geht.



Jetzt Termin vereinbaren:
lzo.com/finanzkonzept

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse



die beiden ältesten Teilnehmer im Kreise Jüngerer (Bild: Klaus Wulff)

Inhalt

Auf ein Wort	4	Neue Mitglieder	34
Die 50. Tour du Lac Léman	5	Abrudern 2022	35
Sommerliche Tour auf dem Rhein	6	Spender 2022	36
Beitragsanpassung 2023?	9	Impressum	37
Bericht des Landeswanderruderwartes	10	Frohe Weihnachten	38
Fenster auf und Heizung an!	11	Einladung zur JHV 2023	40
ORVO Terminplanung 2023	12		
Neues von Juist!	18		
Einladung zur JHV Förderverein Rudern	20		
Ausschuss Wanderrudern des DRV in Neuss	21		
Arbeitseinsatz im ORVO	22		
Persönliche Veränderungen	22		
Hallenfest 2023	22		
Sparsam mit den Ressourcen umgehen	22		
Bootsführerlehrgang	22		
ORVO in und mit Lüneburg	23		
Die liebe Lahn im Herbstlaub	24		
Instandhaltungsmaßnahmen 2022	25		
Head-Spektakel beim ORVO	27		
Energieeinspar-Maßnahmen im ORVO	32		
Runde Geburtstage 1.12.22 bis 31.3.23	33		

Korrektur: Im letzten Achterdieker habe ich Obi umgetauft. Das ist mir aber leider erst aufgefallen, als das Heft schon in Druck war. Er heißt natürlich Dietrich Oberschelp und nicht Oberschär. Tut mir leid Obi, kommt nicht wieder vor. (K.H.)

Wir bitten um Beachtung unserer Werbepartner

Landessparkasse zu Oldenburg.....	2
cewe-print.....	37
Pohland GmbH.....	19
Physiotherapie Ruth Schmidt-Henicz.....	11
Anwaltskanzlei Hans-Peter Röbbke.....	21
Heinen & Renken, Wirtschaftsprüfer-Steuerberater-Rechtsanwälte.....	40

Titelfoto Petra Rosenfeld: Genfer See, am Tag nach der Regatta



Auf ein Wort

Als ich vor ein paar Wochen an der Hunte lief, überholte mich eine junge Joggerin – ich dachte so bei mir: prima, bei diesem Tempo kann ich gut im Windschatten bleiben. Dem war leider nicht so, und ich musste mir nach den ersten beiden Kilometern eingestehen, dass sie zu schnell für mich war. So liefen wir bei zunehmend größer werdendem Abstand erst an der Hunte und dann am Osterburger Kanal hintereinander her. Als die junge Frau die Osterburger Brücke überquerte sah sie mich laufen, drehte um, hielt vor mir und sprach mich an. „Ich finde es merkwürdig so hintereinander herzulaufen. Wollen wir nicht gemeinsam laufen?“ Vollkommen perplex und mit der Angst ich könnte sie bei ihrem schnellen Lauf stören oder behindern sagte ich: „Oh nein, ich bin doch viel zu langsam!“ Leider stieg ich auch nicht auf ihre Erwiderung ein, dass es ihr gar nichts ausmache und sie sich gerne an mein Tempo angleichen würde, da ich des festen Glaubens war nicht schnell genug für sie zu sein.

Ich bedauere meine Reaktion sehr, da mich diese junge Frau bis heute mit ihrem unkomplizierten Angebot tief beeindruckt hat, von ihrer eigentlichen Planung abzuweichen und einer langsameren, nicht mehr ganz so jungen Frau das Erlebnis eines gemeinsamen Laufs anzubieten.

Da auch unser Verein mit schnellen, langsamen, weit, nicht so weit, ambitionierten und wenigen ambitionierten Ruderern, Könnern und Anfängern gesegnet ist, wünschen wir uns weiterhin Begegnungen auf Augenhöhe, ausgesprochene Angebote, aber auch den Mut diese Angebote anzunehmen, sprich, eine gelebte Toleranz gegenüber allen Ruderern des Oldenburger Rudervereins.

Und da gerade die Zeit des Wünschens ist, wünschen wir Euch und Euren Familien ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen sicheren Rutsch in ein uneingeschränkt ereignisreiches Ruderjahr 2023!

Manja, Timm und Hartmut

Die 50. Tour du Lac (Léman) à la rame fand am 24. 09.2022 statt

von Klaus Wulff

- und der ORVO war wieder mit 3 Booten dabei!

- und der ORVO hält seit 2 Jahren zwei inoffizielle Rekorde:

ad 1. das bestplatzierte reine Vereinsboot (der „Seetiger“ auf **Platz 3**, dieses Jahr in der Besetzung **Christian Morische, Gunda Oest, Kerstin Markus, Thomas Judaschke und Uli Westendorf**) – die Plätze 1 und 2 teil(t)en sich Rengemeinschaften quer durch die Champions der Langstreckenruderszene!



Die siegreiche Mannschaft (Fotos 2: Klaus Wulff)



Die beiden Jubilare rahmen Annerose ein

ad 2. der **älteste Teilnehmer**, und dabei war **Heinrich Sünkler** (Jg. 1947) letztes Jahr noch Novize!

(Hinweis: Karl-Ernst Heinsberg aus Köln ist auch Jg. 1947, aber 2 Tage jünger als Heini! - s. SNG MAG autumn 2022, S. 34)

Als die Ruderabteilung der Societé nautique de Genève zum 100-jährigen Vereinsjubiläum 1972 eine Ruderregatta rund um den Genfer See (160 km) ausschrieb und veranstaltete, hat niemand geglaubt, dass diese Veranstaltung nach zähem Debut (nur 7 Boote, das letzte gab in der Region Évian auf..) wiederholt werden würde oder gar nach 50 Jahren neue Rekordteilnehmerzahlen haben würde. 2022 starteten 26 Boote, von denen 24 das Ziel erreichten.

Der Verfasser dieser Zeilen ist seit 1980 dabei; und ich habe in dieser Zeit 27 Mal teilgenommen, bin also immerhin bei ca. 2/3 der seitdem veranstalteten Touren dabeigewesen... Es ist halt wirklich etwas Besonderes!

Typisch eine Anekdote aus den siebziger Jahren: „ Le dopage, à l'époque, c'était la bouteille de Bordeaux, le gruyère et les oranges...“ (aaO, S. 15). Auch wir – damals Bonner - hatten in den achtziger Jahren immer eine Flasche guten Rotweins an Bord (für das „Bergfest“ in Le Bouveret). Heute gibt's nur noch Energiedrinks, Bananen und Müsliriegel....

Trotzdem gelingt es immer wieder, neue Leute für dieses Rennen zu begeistern:

Novizen 2021 waren Heinrich Sünkler, Jan Hurling und Jörn Hecht, 2022 Heike Bathke und Ingrid Uchtmann... Das ist das schöne am **ORVO**: Ein großes Sammelbecken motivierter Ruderinnen und Ruderer!



Heinis Team (Bild: ORVO)

Und wenn wir irgendwann einmal der Tour du Lac „Adieu“ sagen sollten: die Gegend ist ein Träumchen, und der Genfer See ist im September hervorragend geeignet für Wanderfahrten!



50 Jahre "Tour de Lac Lemman Aviron" Die Geburtstagstorte wird angeschnitten. (Foto: Klaus Wulff)



Team Quadriga (Foto: ORVO)

Sommerliche Tour für Genießer und Individualisten auf dem Rhein

von Klaus Wulff

Mitte August kurz vor dem Stadtfest in Oldenburg bei einem weiteren Rekordniedrigwasserstand und einem rekordverdächtig heißen Sommerwetter machten wir endlich wieder eine längere Wanderfahrt auf dem Rhein. Mit dem Team-Nordwest-Bus voller



Seetiger vor Schloss Chinon (Foto: ORVO)



ER hat den Vater Rhein in seinem Bett gesehen



Gepäck und neun Orvianern mit mehr oder wenig fortgeschrittenem Alter und individuell besonderen Ruderfertigkeiten machten wir uns mitten in der Woche morgens um 6 Uhr auf nach Rastatt. Je weiter wir mit dem

dass wir bei dem örtlichen Ruderverein im „Goldkanal“ einsetzen konnten. Wir hatten Glück: Wolken und wenig Binnenschiff-Verkehr bescherten uns eine ruhige Fahrt durch liebevolle Landschaften bei nicht zu heißem Wetter. Langsam kam die Erinnerung aus der Vor-Corona-Zeit zurück: Bei hohen Wellen von Binnenschiffen parallel steuern sowie bei Bedarf mit Ruder halt und seitlich lehnen sowie Blätter auf dem Wasser lassen die Wellen annehmen. Auf dem Rhein fahren die Binnenschiffe entsprechend dem Stromstrich (dort ist es tief und das Wasser fließt schnell) auch mal auf der falschen Seite und setzen dafür eine mehr oder weniger sichtbare blaue Tafel mit blinkender Lampe! Bei



Bus nach Süden kamen, desto mehr hatten wir das Gefühl in Oberitalien zu sein: Ein Drittel der Bäume hatte bereits braune Herbstfärbung. Auch das Grünland oder der Rasen glich zum Teil eher einer Steppe und der Mais war dort für Oldenburger Verhältnisse jämmerlich klein! Da zwei Rudieschen mit dem Zug fuhren, konnten wir mit nur einem Landdienst auskommen (2 Boote à 5 Ruder*innen plus eine Person Landdienst für den Bus mit Hänger).

Unterhalb (nördlich) von Rastatt ist der Rhein nicht mehr aufgestaut, so

Unsicherheiten wurden Lage von Untiefen sowie die wahrscheinliche Bewegungen der „Berg- und Talfahrer“ (Binnenschiffe) von der Mannschaft im Ruderboot diskutiert und das gemeinsame Vorgehen beschlossen. Klausas, der alte Hase, kannte jede Kurve und Querströmung im Rheintal, so dass wir sicher durch das Binger Loch und die Loreley kamen. Vereinzelt wurde es auch mal brenzlig, zum Beispiel, wenn sich in der Mitte des Ruderbootes bisherige und neue Steuerleute im Vierfüßergang beim Wechseln treffen und dann diskutiert



Es ist kaum noch Wasser im Rhein (Fotos: Klaus Wulff)

wurde, wer vor und wer zurück gehen sollte!!

Das Niedrigwasser bedingte wenige halbbeladene Schiffe, so dass wir meistens mit der nötigen Sommerleichtigkeit rudern konnten. In dem Kühkopf-Altarm musste wir dort, wo wir vor Jahren so durchrudern konnten, uns durch Algen, Pfeilkraut und Schwanenblume kämpfen, um zum

Darmstädter Ruderverein zu kommen. Kulinarisch begann der neue Tag in der Regel mit Heini's Kaffee und Sven's Brötchen. Immer gab es neue Entdeckungen von der einfachen Imbissbude bis zum Pfälzer Weinlokal mit Wein von drei verschiedenen Weingütern. Auch das Stegbier wurde im Laufe der Tour mehr und mehr zur Tradition. Abends gingen wir häufig



Essen und man kam schnell zu der Einsicht, dass bei viel Hunger eine Vorspeise sinnvoll ist, da Klaus auf jeden Fall eine nimmt und man sonst noch länger warten muss!!

Von Rastatt fahren wir in fünf Tagen ca. 260 km über Germersheim, Mannheim, Darmstadt, Bingen bis nach Lahnstein.

Beitragsanpassung 2023?

von Hartmut Kluge

Die bestehende Beitragsordnung unseres Oldenburger Rudervereins wurde von der Mitgliederversammlung im Jahre 2013 beschlossen. Seitdem stimmt die Mitgliedschaft auf der alljährlichen Hauptversammlung dem Vorschlag des Vorstandes, die Beiträge unverändert beizubehalten, ohne Gegenstimmen zu. Seit 2 Jahren diskutieren wir allerdings anlässlich der Aufstellung des Haushaltes für das jeweils kommende Jahr die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung. In Zeiten der Pandemie wurde dieser Gedanke aufgrund des zeitweilig eingeschränkten Sportangebotes stets als unangemessen verworfen. Das grundsätzliche Erfordernis aber bleibt. Um keine Irritationen aufkommen zu lassen: Unser Verein ist wirtschaftlich gesund! Wir haben aus der Zeit des Neu- /Anbaus von 2004 noch Schulden in Höhe von rd. EUR 72.000, die planmäßig und darüber hinaus entsprechend unseren finanziellen Möglichkeiten zurückgeführt werden. Damit erarbeiten wir uns Verschuldungspotential, damit uns dies künftig im Bedarfsfall, z.B. im Zuge einer größeren Renovierungs- bzw. Baumaß-

nahme, zur Verfügung steht. In diesem Jahr haben wir die Heizungen in beiden Häusern ausgetauscht, weitere kostenträchtige Instandhaltungsmaßnahmen werden mittelfristig folgen (z.B. Dach). Die Bewahrung unseres Vereinsvermögens –Baulichkeiten und Boote – in einem guten Erhaltungszustand ist dabei ein zentraler Leitgedanke, wollen wir doch nicht unser Vermögen im Zuge eines übermäßigen Augenblickkonsums sukzessive aufzehren.

Die Finanzierung der dazu erforderlichen Investitionen gelingt uns i.W. nur durch öffentliche Zuschüsse, Einwerbung privater Zuwendungen und Spenden der Mitglieder. Das ist grundsätzlich auch in Ordnung bzw. war schon immer so. Aber die Einnahmestruktur des Vereins muss gesund sein und bleiben. So sollten die Mitgliedsbeiträge nicht nur die laufenden Ausgaben sondern auch eine solide Basisfinanzierung der Investitionen ermöglichen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Relation unserer -i.W. gleichbleibenden Beitragseinnahmen – zu den jährlichen Ausgaben. Die recht starken Schwankungen resultieren einerseits aus unterschiedlich stark ausgeprägter Investitionstätigkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren, andererseits aus periodenübergreifenden Zahlungen, z.B. nachträglicher Zuschussauszahlung. So folgt beispielsweise auf ein starkes Investitionsjahr 2018 ein Konsolidierungsjahr 2019.

Zahlen:

Jahr	Gesamtausg.	Mitgliedsbeitr.	Quote
2022	EUR 209.000	EUR 104.000	50%

2021	EUR 171.000	EUR 105.000	61%
2020	EUR 199.000	EUR 103.000	52%
2019	EUR 137.000	EUR 113.000	82%
2018	EUR 218.000	EUR 109.000	50%
2017	EUR 152.000	EUR 103.000	68%

Der Trend ist eindeutig: Die Finanzierungsquote der Mitgliedsbeiträge geht unter Schwankungen zurück. Warum ist das so? Die allgemeinen Preissteigerungen gehen auch an uns nicht vorüber. Energiekosten sind in unserem Haushalt ein großer Posten; aber auch Boote sind enorm im Preis gestiegen. Haben wir einen Filippi-Rennvierer 2020 noch zu einem rabattierten Preis von rd. EUR 20.000 bekommen, mussten wir für ein ähnliches Boot in diesem Jahr EUR 32.000 bezahlen. Kurzum: Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung für 2023 eine moderate Beitragserhöhung zur Beschlussfassung vorschlagen, die auch die an den DRV, LRV und SSB abzuführenden Beiträge angemessen berücksichtigt. Bereits an dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass kein Mitglied aus finanziellen Gründen die Mitgliedschaft aufgeben soll; unsere Satzung bietet dafür ebenso wie der Förderverein Rudern in Oldenburg e.V. Lösungsansätze. Insofern bitten wir um rege Beteiligung an der JHV und der Diskussion zur diesem TOP. Diskussionsbeiträge und Anregungen nimmt der Vorstand auch gern schon im Vorfeld entgegen.



Bericht des Landeswanderruderwartes von Niedersachsen

von Kai Basedow
Referat Wanderrudern,
Breiten- und Gesundheitssport im
LRVN

Im Jahr 2022 fand im März ein Bootsführerlehrgang mit 13 Teilnehmer/innen aus 7 Vereinen in Hankensbüttel statt. In zwei Gruppen wurden die Teilnehmer/innen unterrichtet.

Am ersten Juli Wochenende fand ein Coastal Lehrgang für den Breitensport in Wilhelmshaven statt. In den ersten drei Stunden wurden die Besonderheiten des Ruderns an der Nordseeküste vermittelt. Als Küstenreferenten konnten wir Christian Dingenotto vom Landes-Kanu-Verband Niedersachsen gewinnen. Er konnte viele Erfahrungen durch Seekajakexpeditionen (Umrundung Irland, Peleponnes und Sardinien) mit einbringen. Am Nachmittag ruderten wir dann mit Coastal Booten von Wilhelmshaven nach Dangast und zurück. An beiden Tagen nahmen 31 Teilnehmer teil. Darunter auch Gäste aus Bremen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Vom **ORVO** nahmen zwei Teilnehmerinnen teil.

Das Wanderrudertreffen von Niedersachsen fand mit 12 Booten und 60 Teilnehmern am 2. Oktober Wochenende statt. Eine Herausforderung war der niedrige Wasserstand der Weser.

Für das Jahr 2023 ist ein Bootsführerlehrgang am 18. und 19. März 2023 in Meppen geplant. Es liegen bereits 14 Anmeldungen vor.

Im Juli 2023 findet erneut ein Coastal Lehrgang statt. Termin und Ort sind in der Abstimmung.

Das Wanderrudertreffen findet als Tagesveranstaltung am 19.08.2023 in Sehnde und Hildesheim statt.

Fenster auf und Heizung an!

von Klaus Henicz

Gelegentlich nutze ich den Kraftraum um mich auch im Winter ein wenig fit zu halten und war an einem Mittwoch Ende November überrascht, wie kühl es da oben war. Das lag daran, dass 3 Fenster auf Kipp standen. Wahrscheinlich wollte man am Abend davor nach dem Training ein bisschen lüften. Das ist ja grundsätzlich auch richtig. Nur sollte man dann auch darauf ach-

ten, dass gleichzeitig die Heizung ausgedreht wird. Außerdem ist es viel sinnvoller einmal kurz durchzulüften und danach die Fenster wieder zu schließen als sie die ganze Nacht offen zu lassen.

Eigentlich haben wir **ORVO**-Mitglieder es wesentlich besser als andere, denn bei uns im Verein kann man heiß duschen und auch die Heizung aufdrehen wenn einem zu kalt ist. Wer den Bericht von Hartmut Kluge zur finanziellen Situation des **ORVO** auf Seite 10 gelesen hat weiß aber auch, dass unser Etat begrenzt ist und wir alle darauf achten sollten, die Mitgliedsbeiträge nicht unnötig zu verschleudern. Es muss ja niemand frieren, aber denkt bitte immer auch ein bisschen nach bei euren Aktionen.

Duka tut gut!



Ruth Schmidt-Henicz Praxis für Physiotherapie

Grüne Straße 4
26121 Oldenburg

Fon 0441 - 77 03 744
Fax 0441 - 77 03 745

Mail info@schmidt-henicz.de
Web www.schmidt-henicz.de

- Applied-Kinesiology
- Bobath-Therapie
(Säuglinge und Erwachsene)
- Propriozeptive Neuromuskuläre
Fazilitation (PNF)
- Manuelle Therapie
- Brügger Therapie
- Manuelle Lymphdrainage (ML/KPE)
- Schlingentisch-Therapie
- Bindegewebsmassage (BGM)
- Massage
- Fango und Naturmoorpackungen
- Infrarotbehandlung / Heißlufttherapie
und Eistherapie
- Triggerpunktbehandlung

ORVO Terminplanung 2023

von Klaus Wulff

vom 10.02. nachmittags bis zum 12.02. nachmittags werden die Bootshallen aus- und aufgeräumt und neu gestrichen mit anschl. Grillen! nähere Informationen im newsletter! (Kai)

- | | | |
|---------------------------------|---|----------------|
| 20.02.2023 | 19 h Ausschusssitzung | |
| 27.02.2023 | 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung (s. besondere Ankündigung/Einladung in diesem Heft!) | |
| 04.03.2023 | Arbeitsdienst/Frühjahrsputz | (Manja,Uwe) |
| 18.03.2023 | Obleutelehrgang des LRV | (Kai) |
| 19.03.2023 | in Meppen | |
| 31.03.2023
(Fr abend) | Kurze Einführung für alte und neue Ausbilder*innen | (Peter, Petra) |

Am Sonntag, d. 27.08.23, wird das ORVO-Sommerfest zum ersten Male stattfinden! Die Organisation liegt in den Händen von Christiane Lemke und Kai Basedow.

Haltet Euch diesen Tag bitte für den ORVO frei!

Breitensport und Wanderfahrten

Die Termine rechtzeitig zu Weihnachten, damit Ihr Eure Urlaube planen könnt!

Bernadette Diederichs bietet konzentriertes **Rennbootfahren** an an jedem zweiten Sonntag um 9 h (Ziel ist die Teilnahme an Regatten !). Rennbooterfahrung und entsprechende Motivation sind daher Voraussetzung! Nächster Termin ist der 15.01.2023. Riemenrudern steht leider nicht auf der agenda.

Private Nutzung durch Vereinsmitglieder EUR 40 je angefangenem Nutzungstag

Am 01.04.2023 findet wieder der schöne Weerribben-Wieden-Marathon Nr. 1 statt. Christian kann das wg. Urlaubs nicht organisieren – wer könnte übernehmen ?

Am Sonntag, 12.03., gibt es die erste Tagesfahrt nach Elsfleth (Klaus) Niedrigwasser in Elsfleth ist um 11:45 h.

06.04.2023 *nachm* Osterwandi Nr. 2 (Klaus)
10.04.2023 Fulda/Weser

Vom 14.04.2023 bis zum 25.06. läuft die Ausbildung Grundkurs – es kann also zu Bootsengpässen kommen !
(Peter, Petra)

22.04.2023 Langstrecke Dove Elbe Bergedorf (Klaus)

23.04.2023 Tageswandi Teufelsmoorrallye Nr. 5 (Kai)

29.04.2023 in den Mai-Wandi auf der Ruhr Nr. 6 (Jörg)
01.05.2023

04.05.2023 *nachmitt.* Mainz bis Leverkusen Wandi Nr. 7
07.05.2023 mit EUREGA (Klaus)

18.05.2023 Rudermarathon Elfsteden (Klaus, Ulf)
21.05.2023

26.05.2023 Wandi Nr. 8 (Sven)
29.05.2023 (Unstrut-Saale oder Main)

26.05.2023 *nachmitt* Pfingstwanderfahrt Schwerin-Waren Nr. 9
29.05.2023 oder bis 30.05. (ist schulfrei!) (Jörg)

03.06.2023 handicap-Regatta in Berlin (Jens)
04.06.2023 (Anreise am 01.06.)

11.06.2023 Spargelrudern (Annerose)

13.06.2023 Wandi RR GEO in Berlin (Christiane Lemke)
17.06.2023 (Richtershörner RV - Leihboote)

17.06.2023	Regatta um die Strohauser Plate	(NN)
24.06.2023	Tageswandi Harriersand (NW Brake 12:55 h)	(Peter Hurling)
07.07.2023 ^{abends} 09.07.2023	Ostemarathon Nr. 10	(Christian)
09.07.2023 16.07.2023	Familienwanderfahrt Nr.11 Friedrichstadt umzu	(Kai)
22.07.2023 03.08.2023	Wanderfahrt Tschechien – Moldau	Nr.14 (Jörg)
19.08.2023 (Tagesveranstaltung)	Wanderruderertreffen des LRV Nds. in Hildesheim bzw. Lehrte	(Kai) Nr.15
02.09.2023	Dümmer Meilen Regatta Nr.16	(NN)
02.09.2023 10.09.2023	Wanderfahrt Bretagne Nr. 17 (Vilaine + Blavet?)	(Klaus)
15.09.2023 ^{nachmitt.} 17.09.2023	DRV-Wanderruderertreffen in Neuss Nr. 18	(Klaus)
23.09.2023	51. Tour du Lac Léman Nr. 19	(Klaus)
29.09.2023 ^{nachmitt.} 03.10.2023	Herbstwanderfahrt Nr.20 auf der Peene	(Jörg)
07.10.2023	Rheinmarathon Lev - Düsseldorf	(Christian)
04.11.2023	FARI-Cup Hamburg	(NN)
03.12.2023	18. Adventsrudern in Emden	(Kerstin)
Stand 28.11.2022	Änderungen vorbehalten	

Ob es in den Sommerferien eine Wanderfahrt in Schweden gibt, steht noch nicht fest. Fragt Petra oder Sabine!

Die Wanderfahrten werden kurzfristig ausgehängt bzw. die Ausschreibungen auf der homepage veröffentlicht...

Mit Erscheinen des Achterdiekers nehmen die Fahrtenleiter Anmeldungen entgegen. Es bleibt aber beim offiziellen Meldeweg über das Wandikonto, also bitte ggfs. anfragen zur Höhe des Meldegeldes....

Ansprechpartner für die verschiedenen Veranstaltungen:

Annerose Kirast-Wulff	0152 - 55 65 53 53 / 96 96 8 96
Bernadette Diederichs	0157 - 5535 1858
Christiane Lemke	
Hendrik Nagel	0176 - 204 195 70
Jan Hurling	0151 - 22 33 40 33
Jens Appelbohm	0172 - 397 82 34
Kai Basedow	0171 - 782 79 75 / 380 0740
Kerstin Markus	0170-962 4818 / 21 71 640
Klaus Wulff	0170 - 517 46 10 / 96 96 8 96
Markus Baron	0170 - 27 82 410
Martin Seht	0173 - 73 26 958
Peter Hurling	0176 - 55 59 94 00
Peter Leibnitz	0173 - 41 88 447
Petra Sulies	0172 - 464 00 84
Sabine Aukamp	0152 - 5676 0476 / 205 6770
Sven Seidensticker	0160 - 99 80 29 82
Steffen Oldewurtel	0151 - 11 56 73 86
Timm Wöltjen	0176 - 632 955 34
Thomas Judaschke	0177 - 925 7960 / 361 409 78
Ulf Rosenfeld	50 60 75
Wiltrud Lemmermöhle	36 16 36 98

Der ORVO hat einen „neuen“ Vereinsbus

von Hartmut Kluge

„Das ist ja schön – wie sieht er denn aus und wo steht er denn“ – wird sich mancher fragen. Die Antwort ist so schlicht wie einfach: Es handelt sich um den blauen Ford-Bus, der schon seit Jahren auf unserem Vereinsgelände steht. Der Bus gehörte bisher der Fa. Pohland und wurde vom EJW/Team NordWest betrieben. Dank einer großzügigen Spende konnte der Bus kostenfrei ins Vereinsvermögen überführt werden; auf Wunsch des EJW/TNW übernimmt der ORVO jetzt den Betrieb. Unser Ziel ist es, den Betrieb möglichst kostenneutral für den Vereinshaushalt zu gestalten, deshalb wird die bisherige Entgeltregelung des EJW/TNW angepasst. Wir greifen dazu die bereits im EJW/TNW diskutierten Vorschläge auf, die Nutzung mit 0,40 EUR je gefahrenem Kilometer abzurechnen. Diese Kalkulation wird nach einem Jahr zu evaluiert. Mit dieser Preisgestaltung bewegen wir uns auf einem Preisniveau, das auch anderenorts für die Nutzung von Vereinsbussen berechnet wird und das auch einem Marktvergleich mit gewerblichen Autovermietern standhält. Dort lassen sich für lange Fahrten mit hoher Kilometerleistung sicherlich auch günstigere Angebote finden, aber die sollten dann auch ausdrücklich genutzt werden, um einer Übernutzung unseres Busses entgegenzuwirken.

Brauchen wir überhaupt einen Vereinsbus?

Mit dem Bus können wir - unter Berücksichtigung der Reservierungen

aus dem eigenen Nutzerkreis – spontane Anforderungen erfüllen. Wichtiger wiegt aber unsere Anforderung, wechselnde Fahrer*innen, die – insb. in der Kinder- und Jugendbetreuung – häufig auch noch nicht das von Autovermietern geforderte Mindestalter erfüllen, einsetzen zu können.

Der Bus steht unverändert für Kinder- und Jugendregatten, den Leistungssport, Wanderfahrten, aber auch für die private Nutzung von Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Die beste Nachricht zum Schluss: Sabine Aukamp hat sich bereit erklärt, die Terminkoordination und darüber hinaus die Aufsicht über den Bus zu übernehmen. Wir sind sehr froh darüber, mit Sabine eine „gute Seele“ für den Bus gefunden zu haben. Die Terminplanung soll möglichst auf eine digitale von den Mitgliedern einsehbare Plattform gestellt werden; daran wird gearbeitet.

Um dem Ganzen einen formellen, zugleich aber pragmatischen Rahmen zu geben, hat der Vorstand die folgende Nutzungsordnung erlassen:

Nutzungsordnung für den ORVO-Vereinsbus OL-RV 130

- Nutzungsentgelt und Abrechnung -

Der Vereinsbus steht zur Nutzung im Vereinsinteresse, im Interesse des EJW / Team Nordwest sowie im privaten Interesse von Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Bei zeitlichen Nutzungskonflikten gilt folgende Nutzungshierarchie:

Leistungssport sowie Kinder und Jugendregatten des ORVO und TNW Breitensportveranstaltungen des ORVO (Wanderfahrten etc.)

Private Nutzung durch Vereinsmitglieder

Für die Nutzung des Vereinsbusses wird folgendes Entgelt erhoben: EUR 40 je angefangenem Nutzungstag – beinhaltet jeweils 100 Freikilometer-

EUR 0,40 je gefahrenem Kilometer oberhalb der v.g. Freikilometer

Die Abrechnung erfolgt durch den ORVO-Kassenwart anhand des Fahrtenbuches gegenüber den jeweiligen Nutzern. Dabei ist die Abrechnung – soweit eine Rechnungstellung nicht explizit erforderlich ist (z.B. TNW) – formlos in einer für das Rechnungswesen hinreichenden Dokumentationsgrundlage (z.B. E-Mail mit Vermerk des Zahlungseingangs). Der Vorstand delegiert auf den Kassenwart die Kompetenz, a) auf die Berechnung von Bagatellbeträgen zu verzichten und b) abweichende – für den ORVO finanziell günstigere -Vereinbarungen zu treffen. Zur Klarstellung: Fahrten im reinen ORVO-Interesse (Kinder-/Jugend-/Leistungssportregatten) werden nicht gegenüber dem Verein abge-

rechnet. Dies gilt darüber hinaus für alle Fahrten, bei denen der ORVO der Zahlungspflichtige wäre.

Der/die jeweilige Fahrer*in hat sich vor Fahrtantritt mit der üblichen Sorgfalt vom ordnungsgemäßen Zustand des Fahrzeuges zu überzeugen. Der Vereinsbus ist nach jeder Fahrt vollgetankt (Ausnahme: kurze Stadtfahrten oder es erfolgt sicher eine Anschlussnutzung durch denselben Nutzer, z.B. TNW) und in einem aufgeräumt, sauberen Zustand abzustellen. Jede Fahrt ist im Fahrtenbuch des Busses einzutragen.

Diese Nutzungsentgeltregelung gilt ab 01.12.2022. Sie wird nach rd. einem Jahr hinsichtlich ihrer Angemessenheit bzgl. der angestrebten Kostendeckung überprüft. Ungeachtet dessen kann der Vorstand die Entgeltregelung jederzeit aus wichtigem Grund anpassen.



ORVO

Oldenburger Ruderverein Oldenburg

Neues von Juist!

von **Sabine Heinrich**

Liebe **ORVOs**

So klein unsere Insel auch ist: Mittlerweile bin ich in Oldenburg zwei Wasser-Sport Vereinsheften verbunden: dem „Seekajak“ und unserem „Achterdieker“.

Das Erste bereichert gelegentlich bei



Frühstücken mit Uwe unsere Gespräche und Erlebnisse und in Letzterem berichte ich euch Neues aus 2022 von der Insel.

Eine Art Fortsetzung der Vorgeschichte 2021.

Mein Inklusions-Kind unserer Schule wechselte im Laufe dieses Jahres in das bunte Leben eines Förderschul-Internates auf dem Festland und genießt seit dem glücklich ein großes Sport- und Musik-Angebot.

Selbst stand mir jedoch so spontan nicht der Sinn nach einem Rückzug

in die Stadt, zumal auch in einem kleinen Dorf Pädagoginnen akut gesucht sind. Gesucht-gefunden! Dank – so muss es leider heißen – Corona bedingt kollegialer Lücken im Team der Jubi Juist beim Neustart Saison 2022. Jubi Juist? Das ist eine Jugendbildungsstätte im Insel-Osten am Flugplatz, vor 60 Jahren gegründet von Thomas Wuppermann und Team mit dem Ziel der Ermutigung junger Menschen beim Start in ihr junges, berufstätiges Leben. Tradi-



tionelle Erlebnispädagogik nach dem

Vorbild des Reformpädagogen Kurt Hahn (<https://www.kurt-hahn-stiftung.de/ueber-die-stiftung/kurt-hahn/>) mit Jugend- und weiteren Projekt-Kursen (auch für große Gäste J s. Einladung zum Pinch Hiter-Kurs) mitten in und fliegend über der einmaligen Insel-Welt.

Auszubildende von Airbus bundesweit aktuell als klassische Buchung genießen unsere Kurse ebenso, wie Schul- und Jugendwerkstatt-Gruppen – jeweils mit individuellem Programm.

Ein wesentliches Element ist dabei auch das nasse Element: Seekajak-

Touren im wilden Auf und Ab der Brandung und Gezeiten: beim Frühstück mit Uwe im *ORVO* dann unterhaltsam lesbar ...Seit Mai eingebunden im Team Päd. Programmplanung begeistert mich das Jubi-Abenteuer als Mentorin unseres FSJ / FÖJ-Kollegiums mit einem großen Glücksgefühl des Besonderen: in meinem Fall statt beim Start 1977 im 45. Jahr kurz vor dem beruflichen Abschluss dabei sein zu dürfen.

By the way: die Jubi Juist Thomas Wuppermann e. V. sucht immer pfiffige Kolleg*innen in der Pädagogik! Als Kursleitung oder als Projektbegleitung einzelner Buchungen mit allen Elementen aus Sport / Musik / Theater / Literatur / Video / Foto / Installation / Urban Art / Yoga / Achtsamkeit.

Meldet euch gerne über die website www.jubi-juist.de oder kommt als **Team coastal rowing** mal vorbei? Gemütliche Gästebetten sind (fast) immer frei.

Bleibt alle gesund und seid herzlich zum Weihnachtsfest / Jahreswende 2022-2023 gegrüßt! @ Sabine



pohland Projektsteuerung GmbH

Ihr Partner für:

- **schlüsselfertiges Bauen**
- **sanieren, modernisieren, renovieren**
- **Consulting zum schwedischen Markt**
- **Projektentwicklung**
- **Beratung**

Rheinstraße 2, 26135 Oldenburg
Telefon: 0049(0)441 361 89 31-0
Telefax: 0049(0)441 361 89 31-9
info@pohland-gmbh.de
www.pohland-gmbh.de

Einladung zur JHV Förderverein Rudern

Förderverein Rudern in Oldenburg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 ein. Sie wird stattfinden am

Montag, den 20. Februar 2023
um 18.00 Uhr im Bootshaus.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.02.2022, Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Rechnungsprüfer über die Haushaltsrechnung 2022
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Rechnungsprüfer
5. Mitgliedsbeiträge 2023, Aufnahmegebühr 2023
6. Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2023
7. Verschiedenes

gem. § 9 Abs. der Vereinsatzung ist die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, worauf ausdrücklich hingewiesen wird.

Mit freundlichen Grüßen


Ulrich Pohland
Vorsitzender

Bankverbindung:
Landessparkasse zu Oldenburg
BIC: 2805 0100 * KooAG; 90757253
IBAN: DE31 2805 0100 0090 7572 53

Förderverein Rudern in Oldenburg e.V.
Vorstand: Ulrich Pohland
Hartmut Kluge
Jörg Bachmann

Ausschuss Wanderrudern des DRV in Neuss von Kai Basedow

Mitte November fand in Neuss die alljährliche Sitzung des Teilressorts Wanderrudern mit den Landesrudern in Neuss statt. Zu Gast war Axel Eimers anwesend, der über das Ressort Breitensport/Pararudern informierte. Ferner berichtete Michael Stoffels über das Teilressort Ruderreviere/Umwelt und Technik. Ein Schwerpunkt war die Erstellung eines räumlichen Nutzungsmuster des Rudersports in Deutschland. Dank des elektronischen Fahrtenbuchs (EFA) konnte ermittelt werden, dass von allen erfassten Fahrten, die dem DRV weiter gemeldet wurden 15% in Berliner Gewässern und 25% im Ausland stattgefunden haben. Dabei lag der Fokus auf Gewässern mit mindestens 25 Be-

fahrungen im Jahr. Mit wenigen Ausnahmen (Bodensee und Müritz) keine Berücksichtigung von Seen und Küstengewässern.

Insgesamt wurden dabei 175 Rudergewässer ausgewertet und räumlich in 1 Kilometer Stücke zerteilt. Von 476 Vereinen im DRV haben 240 Vereine sich daran beteiligt. Der Rhein belegte unangefochten mit 571000 Kilometern den ersten Platz. Auf dem zweiten kam die Weser mit 147000 und auf dem dritten die Elbe mit 127000 Kilometern. Ferner konnte ermittelt werden wo Engpässe bei Schleusen, Umtragen und bei der Infrastruktur bestehen. Beteiligt an der Studie waren das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Technische Universität Dresden, Universität Duisburg Essen, das Bundesland Hessen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ferner wurde der Digitalisierungsaus-

Für **Ihr Recht** lege ich mich
in die Riemen!



Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Insolvenzrecht



HANS-PETER
RÖBKE

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Arbeitsrecht

Donnerschwer Str. 86 | 26123 Oldenburg | Tel. +49 (0)441:36 13 86-0 | info@ra-roebke.de | www.ra-roebke.de

schuss des DRV von Stefan Lemme vorgestellt. Auch die Strukturreform des DRV war Bestandteil der Sitzung. Am Sonntagmorgen gab es eine gemeinsame Ausfahrt mit drei Booten auf dem Rhein.

Arbeitseinsatz im ORVO *von Kai Basedow*

Anfang November 2022 wurde das Grundstück vom Laub befreit. Ferner wurden die Innenbereiche des Bootshauses gereinigt, der Wanderfahrtschrank neu sortiert, zwei Bootsanhänger gesäubert, die Stellagen befestigt und geschmiert. 20 Mitglieder fanden den Weg an den Achterdiek und packten kräftig mit an. Dafür bedanken sich sehr Christiane Lemkes und Kai Basedow bei allen die zum Gelingen beigetragen haben im Namen des Vorstandes und Vereinsausschuss.

Persönliche Veränderungen bitte bekannt geben. *von Kais Basedow*

Alle Mitglieder werden gebeten Adressänderungen oder Veränderungen der Bankverbindung mitzuteilen. Ansonsten klappt es leider nicht mit der Zustellung des Achterdiekers oder dem Einzug des Beitrages. Es erspart dem Verein viel Geld und für die Mitgliederverwaltung viel Arbeit. Bei einem Verein von fast 600 Mitgliedern kommt da einiges zusammen.



Hallenfest 2023 *von Kai Basedow*

Vom 10.02.2023 bis zum 12.02.2023 findet ein Hallenfest 2023 statt. Wer Teppichreste, Deckenfarbe und Farbe für Stahlträger hat setzt sich bitte mit mir unter rundschreiben@orvo.de in Verbindung. Weitere Einzelheiten werden im Januar 2023 über Aushänge und Rundschreiben bekannt gegeben. Am besten einen Tag frei halten. Dafür schon mal herzlichen Dank.

Sparsam mit den Ressourcen umgehen *von Kai Basedow*

Wie jeder von uns gerade mitbekommt, die Kosten für Energie und Strom sind gerade rapide gestiegen. Daher der Appell an alle, die in der kühlen Jahreszeit das Bootshaus nutzen, schließt die Hallentore während ihr rudert. Achtet bitte darauf, das Licht ausgeschaltet wird und die Türen geschlossen sind. Duschen nicht unnötig laufen lassen. Der **ORVO** ist bemüht so lange wie möglich uns allen dies zu ermöglichen. Jeder Einzelne kann dazu seinen Beitrag leiten.

Bootsführerlehrgang *von Kai Basedow*

Der nächste Bootsführerlehrgang vom Landesruderverband Niedersachsen findet vom 18.03.2023 bis zum 19.03.2023 in Meppen statt. Alle Mitglieder, die bereits länger rudern und sich auf Schifffahrtsstraßen bewegen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Das Meldegeld wird vom Verein übernommen, was nicht selbstverständlich ist. Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung unter wanderrudern@lrvn.de

ORVO in und mit Lüneburg

von Annie Eilers

Herbst Ruderjugendlager

28.10-31.10.2022-

burg. Am Ziel angekommen hatten wir einen Moment lang Zeit unsere Taschen im Vereinshaus unterzubringen. Danach gab es eine Vorstellungsrunde der zwei verschiedenen Vereine. Durch Steffens Spezialkennlernspiele lernten sich die Sportler*innen schnell



Vom 28. bis zum 31. Oktober fand unser Herbstjugendrunderlager statt. Dieses Jahr gemeinsam mit dem LRCW von 1875 in Lüneburg.

und einfach kennen, was durch das darauf folgende gemeinsame Rudern weiter gefördert wurde. In den ersten Einheiten wurde in unterschiedlichen



Fotos (3): Annie Eilers

Nach dem Verladen vom Gepäck machten sich am frühen Freitag Morgen 25 junge Menschen in zugeteilten Fahrzeugen auf den fast zwei stündigen Weg zum Ruderverein in Lüne-

Renn- und Gigbooten die Strecke auf der Ilmenau zusammen mit den Lüneburger*innen erkundet und kennengelernt.

Schon am Samstag konnten ohne Pro-

bleme weitere Kilometer gerudert werden. Außerdem begaben sich gewählte Mannschaftsboote zu einem weiteren Bootshaus in Lüneburg. Dieses liegt am Elbe-Seiten-Kanal, wo das Hindernis der Binnenschiffe, wie auch in Oldenburg, gemeistert werden musste und wurde. Nach mehreren erfolgreichen Einheiten begaben sich die Kinder und Jugendlichen samt Trainer*innen am Sonntagvormittag auf eine kurze, von Schlagermusik und gutem Wetter begleitete, Wanderfahrt auf der Ilmenau. Am Abend ging es dann für die Gemeinschaft ins Schwimmbad.

Montag wurde vor, nach und zwischen den beiden Einheiten der Ruderverein der Lüneburger aufgeräumt und geputzt.

Die letzte Einheit des Lagers war eine interne Regatta auf dem Fluss, die alle Boote mit ordentlichen Leistungen abschließen konnten.

Gegen 16:30 Uhr konnten dann die ersten Fahrzeuge zurück nach Oldenburg fahren und das Jugendruderverein „**ORVO** in und mit Lüneburg“ abschließen.

Trotz großer Unterschiede zum eigenen Verein konnten alle

Oldenburger Sportler*innen das Jugendlager genießen und viele Erfahrungen sammeln.



Die liebliche Lahn im Herbstlaub –

von Klaus Wulff

Zum dritten Male war der **ORVO** mit Leihbooten (2 Vierer m. Stm., ein Dreier) des **Bonner Ruder-Vereins**



1882 Mitte Oktober auf der Lahn unterwegs...

In 5 Tagen auf der "Hausstrecke" von



Wetzlar über Weilburg, Limburg, Nassau und Neuwied bis zurück nach Bonn. In summa 195 km. Im Unterschied zur "Coronafahrt" 2020 sind wir

überall in Bootshäusern freundlich aufgenommen worden.

Die Pegelstände waren historisch niedrig, die Strömung gleichwohl im oberen Teil flott und sorgte für manche nautische Herausforderung... Die Selbstbedienungsschleusen bis Limburg



garantieren ein ausgewogenes Fitnessprogramm an Land und auf Was-



Fotos (4): Klaus Wulff

ser. In Bad Ems haben wir sogar eine Nachtwanderung zum Biergarten "Bismarcks" auf den Lahnhöhen gemacht – nun denn, für die Hinfahrt haben ei-

nige die Kurwaldbahn, eine steile schienengebundene Standseilbahn, benutzt. Runter ging's für alle zu Fuß!

Zwischen Weilburg (km 40) und Laurenburg (km 103) kann man ungestört von Straßenlärm die Natur genießen, denn dort gibt es keine durchgehende Straße am Fluß – ziemlich einmalig in Deutschland!

Wir sagen "Herzlichen Dank" dem Bonner Ruder-Verein und "bis zum nächsten Mal"!

Instandhaltungsmaßnahmen am Bootshaus in 2022

von Hartmut Kluge

Ein altes Gebäude – unser Bootshaus wurde 1953 eingeweiht und in 2004 erweitert – bedarf der regelmäßigen Pflege und Instandhaltung. 2020 und 2021 haben wir viel Geld in neue Boote investiert. In diesem Jahr haben wir uns dem Haus zugewendet. Un-



sere Heizungsanlage aus dem Jahr 2004 war nicht mehr betriebs sicher zu betreiben, die Reparaturkosten stiegen zuletzt erheblich an. Ein Aus-

tausch des Kessels, der Pumpen und der Abgasanlage sowie schadhafter Heizkörper im Sanitärbereich war damit dringend erforderlich. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die knapp 30 Jahre alte Anlage im „kleinen Haus“ erneuert.



Die Möglichkeit einer Einbindung von Solarthermie oder Photovoltaik wurde vorher geprüft; aber nach fachlicher

stand seit 2 Jahren auf der Agenda. Durch Handlangerdienste wurde der Aus-/Einbau an einem Tag geschafft und wir konnten die Kosten vergleichsweise gering halten. Bei der Gelegenheit haben wir auch gleich - zumindest grob - die starke Vermoo-



sung auf der Nordseite des Daches beseitigt.



Beratung (zunächst) verworfen. An diesem Thema bleiben wir allerdings dran.

Im Herbst wurden 3 schadhafte Dachfenster ausgetauscht – die Maßnahme



Als Maßnahme zur Verbesserung der Energieeffizienz erfolgt in diesem Jahr noch der Austausch der Heizungsthermostate gegen moderne, digital steuerbare Regler. Soweit möglich, werden alte Beleuchtungskörper gegen

stromsparende LED-Lampen getauscht. Um dieses Arbeitspaket kümmern sich Jens Appelbohm und Jörg Dickbertel.

Christian Morische hat unser WLAN erüchtigt und arbeitet an einer weiteren Verbesserung.

Eine Innenwanddämmung für das Hauptgebäude sowie das kleine Haus ist in der Prüfung. Um die Umgestaltung des Außenbereichs kümmert sich eine engagierte Arbeitsgruppe. So haben wir perspektivisch schon die ersten Projekte für 2023. Wie schön, so viele Fachleute und helfende Hände im Verein zu haben.

Ohne der Jahreshauptversammlung vorzugreifen, zeichnet sich eine fachlich hervorragende Lösung für unsere langjährige Vakanz des Hauswartes bzw. der Hauswartin ab. Wir haben also Grund zuversichtlich ins neue Jahr zu blicken.

Head-Spektakel beim **ORVO**

von *Sven Seidensticker*

Nach der olympischen Fahne, der Hase-Igel-Staffel und dem Triathlon war es nun wieder Zeit für eine neue Veranstaltung aus der **ORVO**- (Spaß-)Wettkampfserie. Am 26.11.2022 hat das Head of the River Hunte stattgefunden und ebenso wie bei den anderen genannten Veranstaltungen konnte wieder eine große Zahl an Teilnehmenden verzeichnet werden, die alle mit großer Begeisterung dabei

waren und eine gelungene Regatta erleben durften. Das wichtigste ist vorab der umfängliche Dank an die Organisatoren des Events, Marianne Weitzel und Steffen Oldewurtel! In der ihnen eigenen ruhigen und präzisen Art lenkten Sie am Regattasamstag alles in die richtigen Bahnen und schafften es für die große Zahl an Teilnehmenden, es dürften etwa 150 Menschen gewesen sein, eine hervorragend geplante Veranstaltung auch erfolgreich umzusetzen.

Am Regattatag waren, trotz des kalten des Wetters, viele Menschen am **ORVO** erschienen, neben den Teilnehmenden am Rennen, auch viele weitere Mitgliederinnen und Mitglieder des Vereins sowie Angehörige. Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang selbstverständlich auch bei allen, die mit Kuchen Spenden zu einer ausreichenden und ausgewogenen Kalorienversorgung beigetragen



haben.

Jetzt aber genug der Schwafelei, kommen wir endlich zu den wichtigsten Daten des **ORVO**-Heads. Alle Boote

mussten die Strecke von fünf Kilometern (Pegel bis **ORVO**-Steg) zurücklegen. Gestartet wurde nacheinander und der Sieg ging an die Mannschaft mit der schnellsten Zeit. Aufgrund der großen Zahl an Teilnehmenden wurden drei Rennen gestaffelt durchgeführt. Im ersten Rennen starteten die Ü19-Rudernden des **ORVO**. Mannschaften mit Breitensportlern und Masters-Rudernden haben hier teilgenommen. In diesem ersten Rennen wurde auch die Tagesbestzeit gefahren. Das schnellste Boot benötigte 19:39 Minuten für die fünf Kilometer und ging mit der Nummer 3 an den Start. Im zweiten Rennen gingen Schülerteams (U15) an den Start, unter anderem von der Helene-Lange-Schule und der Ruderriege des Gymnasiums Eversten. Besonders gefreut haben wir uns in diesem Rennen über die extra angereisten Teilnehmenden, zum Beispiel das Team vom Gymnasium Otterndorf. Großer Dank geht hier an die Ü19-Rudernden, die im Anschluss an ihr eigenes Rennen direkt als Steuerleute oder sogar als Mit-Rudernde fungierten. Im letzten Rennen des Tages gingen die U19-Mannschaften an den Start, darunter auch einige Bootsbesetzungen aus den aktuellen Junioren-Teams im Leistungsbereich. Auch hier wurden wieder Spitzenzeiten aufs Wasser gebracht und das Gesamtklassement noch einmal etwas durcheinandergewirbelt. Die überwältigende Begeisterung aller Teilnehmenden spiegelte sich darin wider, dass eine große Zahl von Personen, trotz zunehmender Kälte, am Steg ausharrte, um auch das letzte Boot, das in Ziel kam, noch frenetisch zu bejubeln. Die konstant gute Versorgungslage mit Kaffee, Lebkuchen und

Spekulatius hat dazu sicherlich maßgebend beigetragen. Die Ergebnisse können auf den Webseiten des ORVO abgerufen werden, dazu einfach den abgedruckten QR-Code scannen.



alle Fotos zusammengestellt von Caroline Hettwer und Wolfgang Raschen









Energieeinspar-Maßnahmen beim **ORVO**: unser Beitrag zum Klima (im Verein)

von **Jörg Dickbertel**

Vorweg: anders als bei den städtischen Sportanlagen wird es beim **ORVO** auch weiterhin warmes Wasser zum Duschen geben! Aber schon in den vergangenen Jahren stellten die Energiekosten einen erheblichen Posten im Vereinshaushalt dar. Die im laufenden Jahr stark gestiegenen Preise für Gas und Strom treffen auch den **ORVO** empfindlich. Leider kommt es immer noch vor, daß trotz des allgemein gestiegenen Bewusstseins in der Bevölkerung im Vereinsheim unnötig das Licht brennt oder die Heizkörper bei geöffneten Fenstern munter weiterlaufen. Zudem ist die Isolierung unseres Vereinsheims aus den 50er Jahren längst nicht mehr zeitgemäß. Wir können und wollen es uns nicht leisten, die Energie so sinn- und nutzlos zu verschwenden und haben deshalb einige Maßnahmen ergriffen:

Nach dem Einbau einer neuen, effizienteren Heizung in diesem Sommer haben wir als grundsätzliche Verbesserung für das nächste Jahr eine Zwischenraumdämmung im Altbau sowie im Kleinen, direkt an den Verbrauchern, wollen wir ansetzen: Jens Appelbohm hat es übernommen, mittels Bewegungsmeldern und sparsameren Leuchtmitteln die Stromkosten zu senken. Künftig niemand mehr drandenken das Licht auszumachen.

Im Bereich der Heizungen haben wir ein modernes, Internet-basiertes Steuerungssystem angeschafft. Die

bisherigen Thermostate an den Heizkörpern im Foyer, den Umkleiden, dem Ergo- und dem Krafraum sowie der Kantine werden durch elektronische Thermostate ersetzt, die zentral über eine App gesteuert werden können. Diese haben eine Bediensperre am Thermostat selbst und sind mit Funkkontakten an den meisten Fenstern gekoppelt, die dafür sorgen, daß während der Öffnung eines Fensters die Heizkörper im ganzen Raum herunterfahren. Fenster, die für die Lüftung nicht unbedingt benötigt werden, erhalten statt der Fensterkontakte aus Kostengründen abschließbare Fenstergriffe. Die Temperatursteuerung wird so eingestellt werden, daß die jeweiligen Räume eine für ihren Zweck ausreichende Temperatur haben, aber nicht überheizt werden. Nachts wird die Temperatur im ganzen Haus automatisch abgesenkt. Das System ist erweiterbar, so daß bei Bedarf weitere Räume einbezogen werden können. Für Anregungen aus der Mitgliedschaft sind wir dankbar.

Unsere dringende Bitte: Versucht nicht, die Temperatur an den Thermostaten zu ändern! Ihr könnt die Thermostate nicht selbst bedienen. Wenn Ihr Anregungen habt oder findet, daß die Einstellung geändert werden sollte, meldet Euch unter „heizung@orvo.de“.

Ein Wort noch zum Lüften: bitte haltet die Türen zu den Duschen geschlossen und lüftet vor allem nach dem Duschen ausreichend lange mit weit offenem Fenster. Auch die Umkleiden und Trainingsräume müssen zum Ende des Tages unbedingt mit voll geöffneten Fenstern und Querlüftung durchgelüftet werden! Wir haben schon wieder Schimmelbefall in der Herrenumkleide!

Runde Geburtstage 1. Dezember 2022 bis 31. März 2023

von Gunda Oest

im Dezember	20 Jahre	Heino Buddenberg
Regine Neufert 17.12.1972 50 Jahre	Esther Ruigendijk 10.01.1973 50 Jahre	28.02.1963 60 Jahre
Laurens Siebenhüner 18.12.2012 10 Jahre	Sieglinde Leuteritz 11.01.1943 80 Jahre	im März Jacqueline Mai 01.03.1983 40 Jahre
Rudolf Enselmann 25.12.1942 80 Jahre	Rainer Bruns 23.01.1973 50 Jahre	Clemens Höxter 04.03.1953 70 Jahre
Frederik Bischoff 25.12.1982 40 Jahre	Jan-Peter Steenblock 24.01.1973 50 Jahre	Christien Jungsthöfel 13.03.1973 50 Jahre
Eltje Jahnke 29.12.1962 60 Jahre	Janne Fynn Rosendahl 28.01.2003 20 Jahre	Lena Spingat 17.03.2013 10 Jahre
Annerose Kinast-Wulff 29.12.1952 70 Jahre	Thomas Böckmann 30.01.1963 60 Jahre	Karin Watzke 21.03.1943 80 Jahre
Philipp Behrendt 29.12.1992 30 Jahre		Jan Beyer 24.03.1993 30 Jahre
im Januar	im Februar	
Sabine Aukamp 05.01.1973 50 Jahre	Christopher Stolz 07.02.1993 30 Jahre	
Annelie Heitsch 06.01.2003	Mia Janssen 21.02.2003 20 Jahre	

Der **ORVO** gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für die nächsten Jahre.



Neue Mitglieder (Stand 4. Dezember 2022)

von Gunda Oest

Frederik Bischoff

Lasse Bosien

Enna Busch

Vincent Eckert

Sophia Falkenburger

Lena-Adriana Felouzi

Yvonne Förster

Maja Fricke

Christina Geers

Simon Glave

Silvia Grafmüller

Katharina Güldenpfennig

Paul Hafemann

Sascha-Daniel Hagen-Gronewold

Siri Hammels

Leif Henning

Christien Jungsthöfel

Sascha Kaldasch

Louisa Kipp

Alina Klapper

Matthias Knief

Janika Kohler

Alexander Krösch

Hannah Kroß

Christian Leder

Kerstin Liebig

Ruth Lünsmann

Berenike Martens

Marie Massoth

34 Der Achterdieker

Martha Mehls

Marion Neermann

Horst Neunaber

Philip Penningbernd

Lars Riechert

Dominik Roehl

Philine Schäfer

Georg Schittko

Susanne Schittko-Marji

Ulrich Schmidt

Emil Schrader

Werner Schulte

Lotta Schußmann

Barbara Schwarte

Bernd Siebenhüner

Joscha Siebenhüner

Laurens Siebenhüner

Luisa Siebenhüner

Malve Siebenhüner

Isabelle Sinning

Hauke Stier

Clemens Täffner

Petra Wahrenburg

Hendrik Warntjes

Keno Wege

Susana Zanders



Abrudern 2022

von **Marvin Banse**

Unsere alljährliche Tradition des Abruderns hat nun letztmalig stattgefunden. Das Abrudern markiert das Ende der Sommersaison. Programm ist eine gemeinsame Ausfahrt in gelosten Teams zum Pegel, gefolgt von Ehrungen von besonderen Leistungen, der Verleihung von Wanderfahrtsabzeichen und schließlich die Taufe von neuen Booten.

Zunächst wurden die Teams ausgelost und den Booten zugewiesen. Routiniert wie eh und je waren die Boote besetzt und auf dem Weg zum Pegel. Eine gemütliche Fahrt bei bestem Herbstwetter verläuft reibungslos. Boote aus dem Wasser holen, Putzen, Material verstauen. Mit so vielen Händen ist der Arbeit schnell erledigt. Weiter im Programm: Ehrungen!

Besonders zu beglückwünschen ist **Thomas Judaschke** zum Äquatorpreis, der für seine Lebensruderleistung von 41.329 km verliehen wurde.



Fotos (6): Marvin Banse

Martin Sehr bekommt sein 30.(!) Wanderfahrtsabzeichen von unserem Wanderruderwart **Klaus Wulff** verlie-



hen. Doch das reicht ihm nicht: Er muss ein zweites Mal auf die Bühne. Er und **Dorothee Ihnen** sind jetzt seit 50 Jahren Vereinsmitglied. Herzlichen Glückwunsch.



Damit erreichen sie allerdings nicht den Superlativ: **Helga Kröger** ist nun seit 70 Jahren dabei. **Udo Fiebig** als früherer Vorsitzender übernahm die Ehrung. Zusätzlich werden alle in der Ausgabe September 22 des Achterdiekers angekündigten Wanderruder-

abzeichen verliehen. Folgende Vereinsmitglieder sind nun seit 25 Jahren **dabei: Immo Graß, Tim Kluge, Matthias Lohse, Ulrich Menze, Imke Paulsen, Olaf Preuße, Gisela Rastedt, Manja Simon, Frank Spingat.** Zusätzlich werden alle in der Ausgabe September 22 des Achterdiekers angekündigten Wanderruderabzeichen verliehen.

Diese Tradition endet nun: Immer milder werdende Winter und eine immer größer werdende Gruppe an Rudern, die sich für Regen, Wind und Kälte begeistern können, lassen ein Ausrufen eines Saisonendes wenig glaubhaft erscheinen. An- und Abrunden sollen einem Sommerfest weichen. Ehrungen und Taufen werden dann bei diesem stattfinden. Es wird also weitergerudert! Reguläre, offene Termine finden auch weiterhin Freitags, 14 Uhr und Sonntags, 10:30 statt.

Spender 2022

- Zwischenstand 01. Dezember -

von Hartmut Kluge

In diesem Jahr haben sehr viele Mitglieder des **ORVO** und Menschen, die dem Verein verbunden sind eine Spende getätigt. Bereits in der Ausgabe 1/22 des Achterdiekers wurden rd. 70 Spender*innen genannt, die einer Spendenanregung der Familie Horn im Zusammenhang mit dem Abschied von unserem langjährigen Mitglied **Wolfgang Horn** gefolgt sind. Die weiteren Spender*innen dieses Jahres (Stichtag 01.12.), u.a.im Zusammenhang mit dem Abschied von unserem geschätzten und bis zuletzt aktiven Mitglied **Wigolf Hoffmann.** Ein besonderer Dank geht an die **LzO Stiftung** für eine Zuwendung zur Mitfinanzierung eines neuen Renneiners. Die Übernahme des Vereinsbusses

wurde durch eine großzügige Spende der **Fa. Pohland**, Oldenburg, ermöglicht. Unsere diesjährige Crowdfunding-Aktion zur Finanzierung von Vereinskleidung für Kinder und Jugendliche im ORVO wurde am Nikolaustag erfolgreich abgeschlossen. 52 Unterstützer, die wir namentlich in der Ausgabe 1/2023 nennen werden, haben dieses erfreuliche Ergebnis ermöglicht.“

Für all diese Zuwendungen und die auch dadurch zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit mit dem Oldenburger Ruderverein bedankt sich der Vorstand im Namen des Vereins und der Mitgliedschaft herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen. Diese Zuwendungen tragen maßgeblich dazu bei, dass der Verein substantiell in die Erhaltung und Verbesserung seines „schwimmenden Vermögens“ sowie seiner Baulichkeiten investieren kann.

Jens Appelbohm
 Melanie Bareins
 Karja Deichmann
 Bernadette Diederichs
 Ute Drieling-Eilers
 Gisela Fecht
 Philipp Hammels
 Jan Hurling
 Peter Hurling
 Eltje Almut Jahnke
 Klaus und Marie-Luise Kaehler
 Hartmut Kluge
 Ulrich Kossack
 Helga Kröger
 Jobst Leibnitz
 LzO Stiftung Oldenburg
 Dietrich und Maria Oberschelp
 Pohland Projektsteuerung GmbH
 Ulf Rosenfeld
 Insa Rücker
 Ester Schoenmaker
 Martin Sehrt
 Manja Simon
 Frank Spingat

Christopher Stolz
 Petra Sulies
 Gertrud Teebken
 Ulrich Westendorf
 Ann-Kathrin Willers
 Joerg Witte und Almut Franke-Witte
 Klaus Wulff

Vielen Dank!

Impressum:

Herausgeber:
 Oldenburger Ruderverein e.V.
 Achterdiek 3, 26131 Oldenburg
 Tel.: (0441) 501877

Vorsitzende:

Manja Simon.....vorstand@orvo.de

Vors. Verwaltung

Hartmut Kluge.....vorstand-verwaltung@orvo.de

Vorsitzender Sport:

Timm Wöltjen.....vorstand-sport@orvo.de

V.i.S.d.P.:

Marvin Banse.....presse@orvo.de

Redaktion und Layout:

Klaus Henicz.....achterdieker@orvo.de

Anzeigen im inneren Bereich kosten pro Viertel-Seite 16,50 €, pro Halbseite 33,00€ und eine ganze Seite 65,00€. Diese Preise betreffen nicht die Umschlagseiten innen und außen.
 Erscheinungsweise: i.d.Regel vierteljährlich
 Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
 Beiträge und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Für den Inhalt der Artikel sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Bankkonten:

Landessparkasse zu Oldenburg
 IBAN: DE62 2805 0100 0027 4045 40
 BIC: SLZODE22XXX

Wanderfahrtenkonto:

IBAN: DE69 2805 0100 0001 4950 35
 BIC: SLZODE22XXX

Druck:

CEWE-PRINT GmbH
 Meerweg 30-32
 26133 Oldenburg

cewe-print.de

Ihr Online Druckpartner



Der Vorstand und das Presse-Team wünschen Euch

**Frohe Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes
neues Jahr (und hoffentlich endlich ohne Maske)**

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Im Namen des Vorstandes und Vereinsausschusses lade ich alle Mitglieder des Oldenburger Rudervereins e.V. zur Jahreshauptversammlung 2023 ein. Sie wird stattfinden am

Montag, den 27. Februar 2023

um 19:30 im Bootshaus

Achterdiek 3, 26131 Oldenburg

Wir bitten um rege Teilnahme

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die Hauptversammlung vom 21. Februar 2022
2. Bericht des Vorstandes und des Ausschusses
3. Bericht der Rechnungsprüfer über die Haushaltsrechnung 2022
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Vereinsausschusses
7. Wahl der Rechnungsprüfer und des Schiedsgerichts
8. Vorstellung des Haushaltsplans 2023/Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr 2023
9. Beschlussfassung des Haushaltsplans 2023/Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr 2023
10. Verschiedenes

Gem. § 12 Abs. 3 Satz 2 der Vereinssatzung ist die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, worauf ausdrücklich hingewiesen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Manja Simon

Vorsitzende
Oldenburger Ruderverein e.V.



Heinen & Renken

Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwälte



Fachübergreifendes Expertenteam –

Kompetenz aus einer Hand

Willkommen bei Heinen & Renken

Wir arbeiten fachübergreifend als Team von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten und bieten unseren Mandanten Problemlösungen und Kompetenz aus einer Hand.

In Kooperation mit:
ECENTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marschweg 36/36a
26122 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 9 72 90-0
Telefax: +49 (0) 441 9 72 90-99

www.heinen-renken-fokuhl.de
kanzlei@heinen-renken.de